



Bei der Turnschau stellten sich zahlreiche Tanzformationen mit spektakulären Show-Einlagen vor.

Fotos: AFP Asel

# Temperamentvolle Fiesta in Sporthalle

## Hofheimer Publikum von Turnschau restlos begeistert / Panikstaffel gibt Zugabe

**HOFHEIM** Der Hofheimer Turnverein hat am Sonntagnachmittag Animationen mit „Non-Stop-Action“ gelungen umgesetzt und das zahlreich erschienene Publikum in der Sporthalle restlos begeistert.

Von  
Gabriele Lameli-Hornef

„Fiesta Latino“ – ein solches Motto lässt sicherlich vielfältige Gedanken an temperamentvollen Salsa-Tanz, südamerikanische Rhythmen und nicht zuletzt an aufregendes Copacabana-Strandleben wach werden: Ein Dutzend Gruppen und Tanzformationen gaben einen Einblick in ihre jeweiligen Aktivitäten und machten nicht zuletzt den „noch-Sofasitzern“ Lust auf Bewegung in irgendeiner Form, die ja zweifellos für die eigene Gesund-

heit gut ist und obendrein noch im Verein richtig Spaß macht.

Einmal mehr nahm die versierte Moderatorin Regina Jebril die Zuschauer mit auf eine abwechslungsreiche Themenreise. Bei den quirligen Purzeltornern ging es zu wie auf einem Spielplatz, und die Eltern-Kind-Gruppe vergnügte sich „am Strand“ in einer Gerätelandschaft und am Stufenbarren. Modernen Sound setzte die Tanzgruppe Starlight in fließende Choreografie um, synchrones Seilspringen und weiteres Können im Metier der Rope-Skipper präsentierten die „Amigos“ der Jumping Beans. In die Rolle der „Los niños“ – der Straßenkids – schlüpfen die Tanzmäuse zum Macarena-Gassenhauer und mit Trampolinspringen in Verbindung mit Turnelementen waren die jungen Turner von sechs bis elf Jahren in der Hafenkneipe „La taberna“ zu

gange. Bei den Melange-Tänzerinnen ging es mit Salsarhythmen bunt wie „auf dem Markt“ zu, die Tanzgruppe Relax wählte sich ein Medley aus „La discotheca“-Hits zu ihrem Auftritt aus. Dass sie auf dem Schwebebalken sicher balancieren und waghalsige Sprünge über den Kasten vollführen können, das bewiesen die Leistungsturnerinnen.

Die ganze Alterspalette der Leichtathleten vom Bambini

bis zum Jugendlichen nahm in mehreren Gruppierungen unterteilt die gesamte Halle in Beschlag und wuselte über große und kleine Hürden und Bänke, nebenan war Körperrollen auf Matten angesagt und alles war in ständiger Bewegung. Im Stand, aber ebenso voller Power agierte die Step-Aerobic-Formation, die das spezielle Training mit dem Stepp-Treppchen gekonnt rüber brachten. Am Ende der

über zweieinhalb Stunden dauernden Turnschau setzte die Panikstaffel einen glanzvollen Höhepunkt mit ihrer Trampolin-Show vom Feinsten.

Die bunte Truppe mit Superman, Engelchen und einer männlichen Ballerina flog regelrecht im Sekundentakt über den Kasten, den notwendigen Schwung für Doppelsalti, atemberaubende Flugrollen und Schrauben-Drehungen in der Luft holten sich die Hofheimer Akrobaten vom Sprungtrampolin. Kleine Spielszenen wie ein kollektiver Striptease oder ein Boxkampf gaben dem furiosen Geschehen die besondere Note – hier war eine Zugabe fällig, die gerne gegeben wurde. Einige Freunde aus dem französischen Partnerverein FJEP aus Dieulouard fehlten auch in diesem Jahr nicht als Zuschauer auf der vollbesetzten Tribüne.

### Mitwirkende

■ Übungsleiter: Ingrid, Heike und Silke Bamberg, Mona Niederhöfer, Luzia, Julia und Sabine Ofenloch, Birgit Voß, Tamara und Peter Reuter, Natascha Reinhard, Dorothea Knaup, Margit Kühn, Jeanine Viehöver, Klaus Herzog, Verena Salomon, Beate Meinberg-

Jung, Nicole und Stephanie Bittmann, Jenny Friedrich, Sabine Moos, Markus Reis.

Technik-Spezialisten: Thomas Tschiedel, Eric Messirek, Matthias Götz und PA-Music aus Bürstadt sorgten für den passenden Latino-Sound zu den Auftritten.